1. Ausfertigung

Fl. 27

Fl. 26

Fl. 32

Fl. 31

Driburger Straße B 64

Westfalenring

Auf der Lieth

Hasenberg

Bundesbahnlinie Paderborn – Altenbeken

**Neuplanung**
durch Bplan Nr.72 I. Änderung

FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Aufgehoben durch Bplan Nr. 72 I.Änderung

**Neuplanung**
durch Bpl. Nr. 48B

Übersichtsplan 1 : 10 000

# Stadt Paderborn

# Bebauungsplan Nr. P 72

für das Gebiet
zwischen der Driburger Straße, dem Westfalenring und der Bundesbahnlinie Paderborn – Altenbeken

zur Festsetzung
der Verkehrsflächen

Gemarkung Paderborn — Flur 26, 27 und 32

Maßstab 1 : 1000

## FESTSETZUNGEN

### Art und Maß baulicher Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen

### Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsfläche (Beabsichtigte Aufteilung ist nachrichtlich dargestellt)
- Fläche für Bahnanlagen (nachricht. Übernahme)
- Flächen für die Landwirtschaft
- Straßenbegrenzungslinie

Bei Durchführung der Straßenplanung ist im Dammbereich eine Unterführung für Viehtrieb zu bauen.

### Grünflächen

- Öffentliche Grünfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Kinderspielplatz

### Weitere Nutzungsarten

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965
Kartengrundlage: Stadtrahmenkarten
Stand vom Oktober 1975
Paderborn, den 8. 10. 1975
Stadtvermessungsamt
Städt. Obervermessungsrat

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.
**Grenze des Änderungsbereiches**

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Paderborn, den 8. 10. 1975
Der Stadtdirektor
I. A.
Städt. Obervermessungsrat

Für die Erarbeitung des Planentwurfs:
Baudezernat
Paderborn, den 29. 10. 1975
Amt für Stadtplanung u. Stadtentwicklung
Städt. Baudirektor
Tiefbauamt
Städt. Baudirektor
Technischer Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat am 21. 11. 1974 nach § 2 BBauG die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
Paderborn, den 29. 10. 1975
Der Stadtdirektor
I.V.
Technischer Beigeordneter

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 2(6) BBauG über die Dauer eines Monats vom 10. Nov. 1975 bis 10. Dez. 1975 einschließlich öffentlich ausgelegen.
Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 10. Okt. 1975 ortsüblich bekannt gemacht worden.
Paderborn, den 15. 12. 1975
Der Stadtdirektor
I.A.
Stadtoberamtsrat

Der Rat der Stadt hat nach § 10 BBauG diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
Paderborn, den 25. 2. 1976
Im Auftrage des Rates der Stadt
Für die Stadtverwaltung
Bürgermeister
Stadtdirektor
Ratsherr
Techn. Beigeordneter

## BESTANDSANGABEN

- Wohngebäude mit Hs. Nr. u. Geschoßzahl
- Wirtschafts- u. Industriegebäude mit Geschoßzahl
- Höhenlinie
- Höhenpunkt
- Flurgrenze

Weitere Signaturen siehe DIN 19 702

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung vom 8. 6. 76 genehmigt worden.
Detmold, den 8. 6. 76
Az. 34.41.11-7081/P.54
Der Regierungspräsident
i. A.

Der Gesamtplan besteht aus der Bebauungsplanzeichnung und dem Grundstücksverzeichnis.
Außerdem ist eine Begründung beigefügt.

Die violetten Eintragungen wurden aufgrund fristgemäß vorgebrachter Bedenken und Anregungen vorgenommen.
Paderborn, den 12. 3. 1976
Der Stadtdirektor
I.V.
Technischer Beigeordneter

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung nach § 12 BBauG sind am 23.7.1976 ortsüblich bekannt gemacht worden.
Paderborn, den 26. 8. 1976
Der Stadtdirektor
I. V.
Technischer Beigeordneter

## Rechtsgrundlagen

§§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341), § 103 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV. NW. S. 96) in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG vom 29. 11. 1960 (SGV. – 23.1) und § 9 (2) BBauG.